

Biberacher Nachrichten



H | N Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 42

Donnerstag, 19. Oktober

Jahrgang 2023

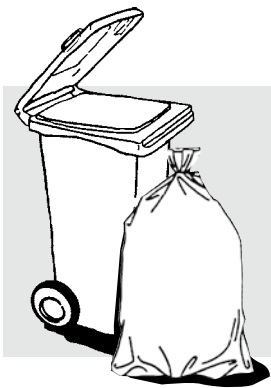
Geänderte Öffnungszeiten beim Bürgeramt Biberach

Wegen eines Personalengpasses ist das Bürgeramt Biberach in den kommenden Wochen vorübergehend nur montags, donnerstags und freitags zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Bürgerämter in den anderen Stadtteilen haben regulär geöffnet. Beim Zentralen Bürgeramt können die Bürgerinnen und Bürger einen Termin unter www.heilbronn.de/termine oder 07131/56-3800 reservieren.

Vieles lässt sich über das Digitale Rathaus auch online, schriftlich oder per Mail abwickeln. Online können beispielsweise Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, standesamtliche Urkunden und Bewohnerparkausweise angefordert werden.

Nähere Informationen zu den Anliegen gibt es unter www.heilbronn.de/digitalesrathaus.

Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermine

Blaue Tonne
Dienstag, 24. Oktober

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.11.2023** die Vorauszahlungsraten für das **IV. VIERTELJAHR 2023** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unseren IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571, sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.11.2023 von ihrem Bankkonto ein-

gezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.11.2023 betreffend **nur noch bis zum 07.11.2023** entgegengenommen werden können.
Stadt Heilbronn, Stadtkasse

Bis 19. Januar Führerschein umtauschen

Wer zwischen 1965 und 1970 geboren ist, hat noch drei Monate Zeit, um seinen Papierführerschein umzutauschen. Am 19. Januar 2024 endet die Frist für diese Jahrgänge für den Umtausch des grauen, rosa oder DDR-Papierführscheins, informiert das städtische Bürgeramt. Dafür bekommen die Führscheininhaber den neuen EU-Führerschein in Kartenform. Durch Bundesratsbeschluss sind alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine nach und nach umzutauschen. Hintergrund ist, dass alle Führerscheine EU-weit vereinheitlicht und fälschungssicher gemacht werden.

Alle Führerscheine werden dabei auch in einer Datenbank erfasst, um Missbrauch zu vermeiden. Der neue Führerschein ist 15 Jahre lang gültig. Beim Umtausch bleibt die ursprüngliche Fahrerlaubnis grundsätzlich ohne erneute Fahrerlaubnisprüfung oder Eignungsüberprüfung bestehen – es wird lediglich das Führerscheindokument getauscht.

Um den neuen Führerschein zu erhalten, müssen die Antragsteller persönlich bei einem der Heilbronner Bürgerämter vorbeikommen. Für den Umtausch werden ein gültiger Personalausweis oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto und der aktuelle Führerschein benötigt. Wurde der bisherige Führerschein nicht von der Stadt Heilbronn ausgestellt, ist außerdem eine Karteikartenabschrift von der ausstellenden Behörde erforderlich, welche die Antragsteller zuvor dort anfordern müssen. Die Karteikartenabschrift wird in der Regel direkt an die Stadt Heilbronn geschickt.

Direktzustellung bei Antragstellung vereinbaren

Der Umtausch kostet 24 Euro. Wer sich einen zweiten Gang zum Bürgeramt sparen möchte, um den fertigen EU-Kartenführerschein abzuholen, kann ihn auch direkt per Einwurf-Einschreiben an die Wohnanschrift zugestellt bekommen.

Mit Direktversand kostet der Führerscheinumtausch 29 Euro. Auf dem bisherigen Führerschein wird bei der Antragstellung eine Ablaufbefristung eingetragen.

Weitere Informationen, auch zur Erreichbarkeit der Bürgerämter, gibt es unter www.heilbronn.de in der Rubrik „Führerschein Umtausch“.

Standesamtsnachrichten

Geburt

28.09.2023 Maro Marbach, Sohn von Irene und Marc Marbach, Heisenbergstraße 35.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
 - **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
 - **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**
- In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**

U309A020 Klangschalenmassage

Freitag, 20.10.2023, 18.30 bis 20.00 Uhr.

U315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Eßlinger

Dienstag, 24.10.2023, 18.00 bis 19.00 Uhr, 12 Termine.

U308A500 Meditation- ein Weg zum Glückhsein

Montag, 06.11.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 6 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-875**
 - **per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de**
 - **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**
- In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**

U300A071 Gewürze – wohlschmeckend und heilend

Montag, 23.10.2023, 18.30 – 20.30 Uhr.

U261A113 Gitarre Grundkurs

Dienstags, 07.11.2023, 19.00 – 20.00 Uhr, 10-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Unsere Grundschule ist die radaktivste Schule in Heilbronn beim STADTRADELN 2023

Gemeinsam haben wir es geschafft: Beim STADTRADELN 2023 sind wir die radaktivste Schule von Heilbronn geworden! Als echte Mannschaftsleistung haben wir uns vom dritten Platz im Jahr 2022 auf den ersten Platz in diesem Jahr geradelt.

Lauter schöne Aktionen haben zu diesem tollen Erfolg beigetragen: Die Radcheck-Aktion im Mai, das große Auftakt-radeln am 23.06.2023 und unsere gemeinsamen Radtouren donnerstags nach der Schule. Jeden Tag konnten wir auf dem „km-Thermometer“ verfolgen, wie viele Kilometer wir täglich gefahren sind. Zum Schluss waren es fabelhafte 22.176 km, die wir gemeinsam geradelt sind!

Auf unseren Radtouren haben wir unsere unmittelbare Umgebung erkundet. Wir haben gelernt, gegenseitig Rücksicht zu nehmen und aufeinander zu achten: Wenn eine Radlerin/ ein Radler eine Pause gebraucht hat oder Probleme mit dem Rad hatte. Oft mussten herausgesprungene Ketten gebändigt werden bzw. überlegt werden, wie das Fahrrad mit dem platten Reifen nach Hause gebracht werden kann.

Außerdem wurde uns bewusst, dass wir viele Fahrten wirklich mit dem Rad erledigen können. Das Auto kann stehen bleiben. Wir kennen nun auch viele Eisdielen und Biergärten unserer Nachbargemeinden!

Sehr nachdenklich hat uns gestimmt, dass nicht alle Kinder unserer Schule ein Rad haben, mit dem sie beim STADTRADELN mitmachen konnten. Und dass es in den Vierten Klassen noch Kinder gibt, die nicht sicher radfahren können. Vom Elternbeirat sind wir dabei zu überlegen, wie wir dies an unserer Schule ändern können!



Am 09.10.2023 fand dann die Preisverleihung vom STADTRADELN 2023 statt. Herr Bürgermeister Ringle überreichte unserer Delegation die Siegerurkunde. Natürlich waren wir alle sehr stolz. Als Preis bekommt die Schule eine Fahrradabstellanlage!

Vielen Dank an die Lehrerinnen und Lehrer, die Eltern, die mit ihren Kindern so fleißig Rad gefahren sind, an den Förderverein der Grundschule, an die Radsportgemeinschaft Heilbronn e. V. und besonders an die Kapitänin unseres Teams „Grundschule Heilbronn-Biberach“: Frau Dieskau. Gemeinsam haben sie diesen Erfolg möglich gemacht!

Viviane Kalisch

Vorsitzende Elternbeirat



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik.

Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

21.10.2023 Charlotten-Apotheke Heilbronn, Charlottenstr. 12, 74074 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131/251331
Markt-Apotheke Obersulm Marktstr. 4, 74182 Obersulm (Willsbach), Tel. 07134/3000
Albanus-Apotheke Offenau Hauptstr. 9, 71254 Offenau, Tel. 07136/970266

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 920.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
Tel. 0800/111 01 11
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

- 22.10.2023 Schloss-Apotheke Heilbronn-Kirchhausen,
Schloßstr. 61, 74078 Heilbronn (Kirchhausen),
Tel. 07066/901234
Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstr. 108,
74074 Heilbronn (Ost), Tel. 071 31/797460
St. Elisabeth-Apotheke Gundelsheim, Schloß-
str. 17, 74931 Gundelsheim, Tel. 06269/330
Burg-Apotheke Möckmühl, Mühlgasse 1 – 3,
74219 Möckmühl, Tel. 06298/5520

**Diakoniestation Heilbronn-West,
Pflegerbereich Biberach**
Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Samstag, 21. Oktober

15.00 Uhr Kirchliche Trauung von Stefan Gutzeit und Jana geb. Zimmer und Taufe von Freya Kalea Gutzeit in der Ev. Kirche Biberach

Sonntag, 22. Oktober

– 20. Sonntag nach Trinitatis

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“
(Micha 6,8)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfi3 (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 29. Oktober

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Prädikant B. Philipp)
 18.00 Uhr Kirchhausen, mittendrin-Gottesdienst,
 Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Team)
 9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikant K. Knödler)

Jungschar „Affenbande“ – für Kinder von Klasse 1 bis 5

Wir treffen uns am Freitag, 20. Oktober, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Untergeschoss des Ev. Gemeindehauses in Biberach. Auf einen schönen und lustigen Nachmittag freut sich Eure Affenbande!

Festkonzert des Posaunenchores am 22. Oktober um 18 Uhr – Ev. Kirche in Fürfeld

Die Kirche in Fürfeld feiert ihr 150-jähriges Bestehen und lädt Sie herzlich zu einem Festkonzert des Posaunenchores ein. Dieses musikalische Highlight findet am 22. Oktober um 18.00 Uhr in der Kirche in Fürfeld statt. Das vielseitige Programm des Abends umfasst sowohl traditionelle Kirchenlieder als auch moderne Arrangements. Der Eintritt ist frei, jedoch sind Spenden für die Renovierung der Kirche sehr willkommen.

Dies ist eine großartige Gelegenheit, in Gemeinschaft und Glauben einen inspirierenden Abend zu verbringen. Teilen Sie diese Einladung gerne mit Freunden und Familie – alle sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf einen Abend voller Musik und Spiritualität.

Kirchenchor

Am Dienstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchores.

Seniorengerechte Gymnastik

Am Mittwoch, 25. Oktober, um 8.30 bis 9.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Info und Anmeldung bei Grit Markel, Tel. 07066/917287

Seniornachmittag

Am Donnerstag, 26. Oktober, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Unser Thema: „Würdevoller Abschied – Bestattungskultur im Wandel“ mit Frau Hess. Gäste sind immer herzlich willkommen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte unter Tel. 07066/6731 bei Familie Bareis.

„Frohe Botschaft – keiner lacht!“

mittendrin-Gottesdienst am 29. Oktober um 18 Uhr in Kirchhausen

Wir alle kennen die ernsten Seiten des Glaubens, aber wie steht es mit dem Humor? Hat Gott Humor? Hat Jesus jemals gelacht? Und vor allem: Darf es Humor in der Kirche geben? Lasst uns diese Fragen gemeinsam erkunden und vielleicht sogar ein paar Lacher teilen. Denn wer, wenn nicht Christen, sollten sich am Leben freuen? Wir freuen uns auf Euch – am Sonntag, 29. Oktober, um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen.

Das neue Ev. Jugendwerk Biberach-Kirchhausen-Bonfeld-Fürfeld (ejbkbff) ist da!

Evangelisches Jugendwerk
Biberach-Kirchhausen-Bonfeld-Fürfeld

Das ejbk, das Evangelische Jugendwerk Biberach-Kirchhausen, und das ejbf, die Evangelische Jugendarbeit Bonfeld-Fürfeld, haben sich zusammengeschlossen zum „ejbkbff“.

Die Abkürzung steht für „Evangelisches Jugendwerk Biberach-Kirchhausen-Bonfeld-Fürfeld“.

Seit kurzem gibt es nun unser neues Jugendwerk offiziell. Der neue Vorstand besteht aus Daniel Binder (1. Vorsitzender), Nico Kellenbenz (2. Vorsitzender), Jonas Gurr (3. Vorsitzender), Heiko Roeder (Rechner), Sina Pflugfelder und Sarah Moder (Beisitzer).

Zu unserem neuen Jugendwerk gehört auch ein neues Logo und ein neuer Internetauftritt: Ab sofort sind wir unter www.ejbkbff.de zu finden und bewerben dort all unsere Veranstaltungen für Kinder, aber auch für die Mitarbeitenden aus den vier Orten. Unser neues Logo symbolisiert die Zusammenarbeit der vier Orte als ein Jugendwerk.

Wir freuen uns auf die zukünftige gemeinsame Jugendarbeit in allen vier Orten und schauen motiviert in Zukunft! Ein Blick auf unsere Homepage und auf unsere Social Media Auftritte lohnt sich auf jeden Fall.

Wir blicken abschließend voller Freude auf die anstehenden Aktionen und hoffen, dass wir mit unserer Arbeit vielen Kindern und Mitarbeitern ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine und Gemeindeleben**Donnerstag, 19.10.**

13.00 Uhr Donnerstagstreff

Kartoffelsuppe und Zwiebelkuchen zum Mittagessen

16.00 Uhr Biberacher Kinderchor

Freitag, 20.10.

17.00 Uhr Fun Angels

Samstag, 21.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 22.10.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion (BC)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Montag, 23.10.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 24.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.10.

16.00 Uhr Biberacher Kinderchor

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Samstag, 28.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 29.10.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

18.00 Uhr Ökumenischer Mittendrin-Gottesdienst (Evang. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:**Lecker wird's beim Donnerstagstreff**

Herr Merz, Leiter des Donnerstagstreffs, hat Zwiebelkuchen gebacken und verwöhnt die Teilnehmerinnen dazu noch mit frisch zubereiteter Kartoffelsuppe. Der herbstliche Schmaus beginnt am 19. Oktober bereits um 13.00 Uhr. Bitte beachten.

Biberacher Kinderchor

Kinder im Grundschulalter, die gerne Singen, dürfen donnerstags um 16.00 Uhr in das Gemeindehaus kommen. Unter der Leitung von Jessica Stanislawski wird gemeinsam mit viel Freude gesungen.

Wer mag beim Nähen helfen?

Für die kommende Sternsingeraktion in Biberach wünschen wir uns eine neue königliche Ausstattung. Daher suchen wir dringend jemanden, der rund 10 neue weiße Untergewänder für die Kinder schneiden kann. Bei Interesse, Fragen zu den Details und den Konditionen steht Ihnen Jugendreferentin Isabella Tepsic, Tel. 015224537483, zur Verfügung.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Das Gremium trifft sich am 26. Oktober um 19.00 Uhr im Konferenzraum des Gemeindehauses. Die Tagesordnung ist an der Pinnwand in der Kirche veröffentlicht.

Ökumenischer Mittendrin-Gottesdienst

Herzliche Einladung in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche nach Kirchhausen. Sonntag, 29. Oktober, um 18.00 Uhr.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein nach Bad Wimpfen, Matthildebadstr. 48 zum Gottesdienst am 22.10.2023 um 11.00 Uhr sowie zu Bibel und Brezel am 08.11.2023 um 9.30 Uhr.

Nachdenkenswert:

Mit Jesus den Alltag gestalten – mit ihm sprechen, ihm das Herz ausschütten, in der Bibel lesen, ihn vor Augen haben – das ist für mich die größte Hilfe, ausgeglichen und besonnen zu bleiben.

(Claudia Mühlen).

Ihr Menschen, vertraut ihm jederzeit, und schüttet euer Herz bei ihm aus! Gott ist unsere Zuflucht.

(Psalm 62/9).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Weihnachtsmarkt 2023

„Wo sich das Dorf im Advent trifft“

Weihnachtsmarkt 2023 – Anmeldung

Am Samstag, 16. Dezember, findet der 48. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern statt. Meldungen für Innen- und Außenstände erbitten wir bis **Samstag, 28. Oktober**, bitte per E-Mail an andrea-babic@live.com.

Es grüßen Erhard Mayer, Pfarrer i. R. und Andrea Babic, Kirchengemeinderätin

Vereinsmitteilungen

Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.



Vorankündigung:

Am Montag, 13.11.2023, um 20.00 Uhr findet im ev. Gemeindehaus unsere Hauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung;
2. Bericht des Schriftführers;
3. Bericht des Kassiers;
4. Bericht der Kassenprüfer;
5. Entlastungen;
6. Wahlen;
7. Verschiedenes.

Anträge zu den Tagesordnungspunkten müssen bis spätestens 06.11.2023 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch in diesem Jahr schon um 19.30 Uhr zu einem kleinen Umtrunk begrüßen dürfen.

Sabine Grohnberg, Schriftführerin

TSV Biberach



Defibrillator für gesundheitliche Notfälle

Der plötzliche Herztod ist die häufigste Todesursache in Deutschland. Die Überlebenschancen verdoppeln sich, wenn vor Ort schnellstmöglich ein Defibrillator eingesetzt wird.

Dabei treten Herzprobleme oft ohne Ankündigung auf und können jeden

treffen, egal ob Sportler oder nicht. Aus diesem Grund hat der TSV Biberach für seine Sportler, Übungsleiter, Mitarbeiter und Zuschauer einen hochwertigen Defibrillator angeschafft. Dieser befindet sich hinter der Böllingertalhalle.

Am 10. Oktober 2023 fand eine professionelle Einweisung vor Ort statt, welche durch Herrn Sauter von der Firma RKB Medizintechnik durchgeführt wurde und an der 14 interessierte Vereinsmitglieder teilgenommen haben.

Unser Dank geht an die Raiffeisenbank Böllingertal eG für eine großzügige Spende, an die Stadt Heilbronn und an den Haus-



meister der Böllingertalhalle, Herrn Hubert Piontek, für die technische Planung und Installation.

Der Vorstand des TSV Biberach

Abteilung Fußball



Auswärtserfolg für TSV

Nach dem Sieg in der Vorwoche wollte man unbedingt nachlegen und die nächsten Punkte einfahren. Man war zu Gast bei der zweiten Mannschaft vom SC Dahenfeld.

Zu Beginn musste man sich bei leicht regnerischem Wetter und nassem Kunstrasen erst mal an den Platz gewöhnen. Die ersten Minuten waren eher von langen Bällen und Standards geprägt.

Hinten stand man solide und ließ kaum was zu, und vorne konnte man nach einer knappen halben Stunde durch M. Fuchs in Führung gehen. Kurz vor der Halbzeit erhöhte dann erst C. Albrecht auf 2:0, und kurz darauf D. Böhringer mit einem wunderschönen Treffer zum 3:0-Halbzeitstand.

Die zweite Halbzeit hatte nicht mehr so viele Highlights und man neutralisierte sich weitestgehend. In der 80. Minute konnte die Heimmannschaft dann das 1:3 erzielen, doch kurz darauf machte J. Mack mit dem 1:4 alles klar. Kurz vor Ende konnte P. Keicher nach schönem Freistoß von N. Thiele den 1:5-Endstand markieren.

Eine gute Leistung, die mit drei Punkten belohnt wurde. Diese Woche heißt es dann wieder Auswärtsspiel. Um 13 Uhr ist man zu Gast bei der zweiten Mannschaft der SGM Neudenuau/Siglingen.

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Verbandsliga Nord

Gegen Schönaich 2 gewann unsere 1. Mannschaft an den Brettern mit 5,5:2,5. Aufgrund eines Aufstellungsfehlers bei den Gastgebern wurde das Spiel mit 8:0 für Biberach gewertet.

Es spielten: Geltz, Haji, Müller, Arns, E. Holzinger, Warsitz, Gerold, Epp.

Bezirksliga Unterland Nord

Ebenfalls erfolgreich war unsere 2. Mannschaft im Derby gegen Bad Rappenau. Auswärts behielt Biberach knapp mit 4,5:3,5 die Oberhand.

Es spielten: M. Holzinger, Späth, Hess, Panic, Rüdiger, Schüller, Triantafillidis, Siegmann.

Vorschau:

20.10. 18.00 Uhr Jugendtraining + Ranglistenturnier

20.15 Uhr Einführung in Retroschach

22.10. 10.00 Uhr Verbandsliga (H) gg. Feuerbach

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

Am Sonntag, den 29.10.23, fahren wir nach Hollerbach zum Besenbesuch und nach Weikersheim.



Über die Autobahn bis Möckmühl, dann durch das schöne Jagsttal mit dem Kloster Schöntal und Krautheim geht es nach Muldingen wo im Ortsteil Hollerbach dann eine urige Besenwirtschaft auf unsere Gruppe wartet.

Die Familie Sprügel bewirbt uns mit typischen Besengerichten und Wein vom Gebiet Taubergrund. Nach dortiger Stärkung führt uns der Weg nach Weikersheim. Vom Parkplatz ist es nicht weit zum Marktplatz und dem bekannten Wasserschloss mit seinem Schlossgarten und den Weikersheimer Zwergen welche mit weiteren barocken Figuren und dem Herkulesbrunnen dort zu finden sind.

Im Schloss selbst ist der Prunk vergangener Zeit überall noch zu sehen, sei es im Rittersaal oder in den Empfangs- und Schlafgemächern. Ob Schlossgarten oder Schloss, oder einfach nur Kaffeepause und ein kleiner Spaziergang, sicher wird dort jeder fündig werden. Die Rückfahrt führt uns dann vorbei an Boxberg und die Autobahn wieder Richtung Heimat.

Weikersheim ist Teil der „Romantischen Straße“, die bei Füssen bzw. Schloss Neuschwanstein beginnt und in Würzburg (oder umgekehrt) endet.

Fahrpreis je nach Teilnehmeranzahl 25,- € bis 28,- €.

Abfahrt: 29.10.2023 um 9.00 Uhr Bonfelder Str. und 09.05 Uhr Alter Friedhof.

Anmeldung: Bis 20.10.2023 wie immer bei Irmgard Zeller, Tel. 07066/9189977, Jürgen Henschke, Tel. 91541), Wolfgang Kotyrba, Tel. 901155 oder mobil 0171/7994478.

Ob Mitglieder, Freunde oder Gäste, eine rege Beteiligung reduziert die Kosten für jeden Teilnehmer und wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Wie schon bei unserer letzten Ausfahrt werden wir versuchen wieder einen Abholdienst einzurichten. Ebenso können Sie, wenn Sie mit dem Auto in der Nähe einer Haltestelle unseres Ausflugsbusses parken möchten, „hinter“ dem Stadion die öffentlichen Parkplätze in der Nähe der Altkleider- und Altglas-Container in der Hahnenackerstraße nutzen.

Unser Ausflugsbus würde dann zusätzlich an der Haltestelle Franz-Lehar-Str. halten. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie gegebenenfalls eine der beiden Möglichkeiten nutzen möchten.

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 23.10.2023, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter Tel. 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Bürgersprechstunde mit Alexander Throm MdB (CDU) am 26. Oktober 2023

Der örtliche CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Throm lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Am Donnerstag, 26. Oktober 2023, steht Alexander Throm von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr gerne persönlich in seinem Wahlkreisbüro (Badstr. 14, 74072 Heilbronn) oder per Telefon für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Interesse zur genauen Terminvereinbarung vorab unter Tel. 07131/9824270 oder per E-Mail: alexander.throm.wk@bundestag.de an. Alexander Throm freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

PRO Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 23.10.23, von 17.30 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als eMail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Reihe „wOrte wechseln“ mit Francis Seeck

Die Lesungs- und Gesprächsreihe „wOrte wechseln“ geht in die nächste Runde. Francis Seeck liest am Mittwoch, 18. Oktober, um 19 Uhr aus dem Sachbuch „Zugang verwehrt – keine Chance in der Klassengesellschaft: Wie Klassismus soziale Ungleichheit fördert“.

Francis Seeck schreibt darüber, wie die Diskriminierung aufgrund von sozialer Herkunft und Position unsere Gesellschaft grundlegend bestimmt. So ist etwa der Zugang zu Bildung oder Gesundheitsversorgung davon geprägt, und selbst die Art wie Menschen bestattet werden. Im Gespräch mit Moderatorin Sarah Bergh wird der Frage nachgegangen, wieso eine gerechte Gesellschaft nur möglich ist, wenn man sich mit dem Thema Klassismus auseinandersetzt.

Die Reihe „wOrte wechseln“ setzt Impulse, wie eine Öffnung verschiedener Gesellschaftsbereiche für die Bedürfnisse unterschiedlicher Gruppen gelingen kann. Kooperationspartner sind die Stabsstelle für Chancengerechtigkeit der Stadt Heilbronn, die Hochschule Heilbronn, die Stadtbibliothek Heilbronn und das Quartierszentrum Böckingen.

Die Lesung findet im Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nötig unter E-Mail: bibliothek@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-3136.

Wolfgang Niess stellt sein Buch zum Hitlerputsch 1923 vor

Autor im Gespräch am Sonntag, 22. Oktober

Am 8. November jährt sich der Hitlerputsch zum 100. Mal. Autor und Historiker Wolfgang Niess beleuchtet mit seinem Buch „Hitlerputsch 1923“ die Hintergründe dieses dunklen Kapitels deutscher Geschichte. Reinhold Weber von der Landeszentrale für politische Bildung moderiert die Veranstaltung am Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr, im Salon3 des Theaters Heilbronn im K3, Berliner Platz 12. Die Reihe „Autor im Gespräch“ ist eine Kooperation der Stadtbibliothek Heilbronn und des Theaters Heilbronn. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 9 Euro. Eintrittskarten gibt es an der Theaterkasse.

Wolfgang Niess zeigt in seinem Buch, dass unter Hitlers dilettantischer Aktion die Geschichte eines Hochverrats verborgen liegt. Am Abend des 8. November stürmt Adolf Hitler mit gezogenem Revolver in den Bürgerbräukeller und verkündet den Beginn der nationalen Revolution. Am Mittag des folgenden Tages endet diese im Kugelhagel an der Feldherrnhalle. Die NS-Propaganda hat den Putsch ganz für die NSDAP reklamiert und ihn zum Opfergang erklärt, der das Dritte Reich erst möglich machte. Doch eigentlich stand damals, so Wolfgang Niess' Sicht, ein ganz anderes Stück auf dem Spielplan: Die politische und militärische Führung Bayerns plante den Sturz der Republik, den „Marsch auf Berlin“. Mit detektivischem Spürsinn deckt der Autor das Netzwerk der Verschwörung auf und zeigt, wie Hitler das Unterfangen ruinierte. Wider Willen hat er damit den Demokraten die Chance verschafft, die Weimarer Republik zu retten, als sie schon verloren schien.

Zum Autor

Wolfgang Niess ist Historiker und war lange Jahre Redakteur und Moderator beim SDR und SWR. Er ist Autor zahlreicher Radio- und Fernsehsendungen, Aufsätze und Buchpublikationen zur Zeitgeschichte. Über viele Jahre hat er als SWR-Journalist Autorinnen und Autoren und ihr Werk auf zahlreichen Bühnen Baden-Württemberg ins Gespräch gebracht. Zugleich hat er als promovierter Historiker vielfach gelobte und kundige Sachbücher verfasst und sieht sich in seinen Analysen insbesondere den ersten Jahrzehnten des letzten Jahrhunderts verpflichtet.

Veranstaltungsreihe 2023 zum Holzbau im Neckarbogen

Holzbau ist im Heilbronner Neckarbogen allgegenwärtig. Denn dort werden derzeit, in guter Nachbarschaft zu Deutschlands höchstem Holz-Hybrid-Gebäude SKAIO, im zweiten Bauabschnitt 17 von 28 Gebäuden in Holzbauweise errichtet. Mit einer neuen Veranstaltungsreihe lädt die Stadt Heilbronn dazu ein, die Besonderheiten und Innovationen der Gebäude in spannenden und informativen Impulsvorträgen zum Holzbau kennenzulernen.

Los geht es am Donnerstag, 19. Oktober, 18 Uhr, in der neuen IFH2.0, Im Zukunftspark 8, mit dem Vortrag „Nachhaltig bauen mit der Stadtsiedlung Heilbronn“ von Dominik Buchta, dem Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH. Die Teilnehmeranzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei.

Am Donnerstag, 30. November, 18 Uhr, referiert Joachim Kruck, der geschäftsführende Gesellschafter der Kruck & Partner Wohnbau und Projektentwicklung GmbH & Co. KG, in der Jugendherberge Heilbronn, Raum Slubice 3, Paula-Fuchs-Allee 3, zum „Holzbau aus Sicht der Projektentwickler Kruck & Partner“.

Um Anmeldung für die Veranstaltungen, per E-Mail an neckarbogen@heilbronn.de wird gebeten. Für 2024 sind weitere Veranstaltungstermine geplant, diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Holzbau-Offensive im Neckarbogen

Heilbronn ist mit dem Projekt „Neckarbogen – sinnvoll, nachhaltig, bauen.“ Teil der Holzbau-Offensive „Holzbau als Bestandteil des kommunalen Klimaschutzes“. Das Projekt des Landes Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, das klimafreundliche Bauen mit Holz zu fördern und damit Baden-Württemberg zum Vorbild für eine klimagerechte Baukultur zu entwickeln.

Heilbronn hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutrale Stadt zu sein. Ein wichtiger Aspekt, um dieses Ziel zu erreichen, ist unter anderem der klimafreundliche Bau von Neubauten. Dafür eignet sich besonders das Bauen Reallabor für zukunftsweisende und klimafreundliche Bauweisen.

Weitere Informationen zum Neckarbogen unter www.heilbronn.de/neckarbogen, die Holzbauoffensive präsentiert sich online unter www.holzbauoffensivebw.de.



Foto: Werner Kuhnle; Visualisierung: Jens Gehrcken

„English Reading Club“

Wer gerne englischsprachige Texte im Original liest und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist beim „English Reading Club“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Jeden dritten Samstag im Monat wird der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Leseclub begleiten.

Der nächste Termin findet am Samstag, 21. Oktober, 13.30 bis 14.30 Uhr statt. Gelesen werden Geschichten, Artikel, Blogs, Bücher und alles in englischer Sprache. Die Themen berühren viele verschiedene Bereiche. Alle Lesenden sind herzlich willkommen, egal, ob neu oder erfahren.

Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstr. 49, Gebäude 15, statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontrabassnachmittag an der Musikschule

Cooler Leute spielen Bass! Wer das noch nicht weiß, kommt am besten bei der Städtischen Musikschule Heilbronn vorbei und findet es heraus. Am Freitag, 20. Oktober, zwischen 16 und 18 Uhr werden der Kontrabasslehrer Blake Thomson und die Kontrabasslehrerin Gayoung Lee für Kinder ab dem Grundschulalter und junge Erwachsene die Tür zum Bassraum öffnen und mit ihnen den Kontrabass entdecken. Dabei können auch eigene Zupf- oder Streichversuche unternommen und alle Fragen gestellt werden.

Für die kostenfreie Teilnahme ist eine Anmeldung bis Montag, 16. Oktober, per E-Mail an: musikschule-veranstaltungen@heilbronn.de erforderlich. Anzugeben sind Vorname, Nachname, Alter und eine Telefonnummer.

Bei Fragen zur Anmeldung ist eine Beratung zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat der Musikschule möglich.

Zu finden sind die Räume der Musikschule im Theaterforum K3, 3. Stock, Berliner Platz 12.

Alle Informationen sind auch auf der Webseite der Musikschule unter <https://musikschule.heilbronn.de> zu finden.

Ludwig Theodor Heuss im Literaturhaus

Am Montag, 23. Oktober, um 19 Uhr, ist der Schweizer Arzt und Verleger Prof. Dr. med. Ludwig Theodor Heuss, Enkel des ehemaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss, im Literaturhaus Heilbronn zu Gast. In „Der älteste Verlag der Welt – Streifzug durch über 500 Jahre Ideen- und Unternehmensgeschichte“ gibt Heuss interessante und aufschlussreiche Einblicke in die Ideengeschichte des Schwabe-Verlags – dem ältesten Verlag der Welt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Reinhold-Maier-Stiftung.

Der Schwabe Verlag führt sich auf die im Jahr 1488 gegründete Offizin von Johannes Petri zurück und ist damit noch vor der Cambridge University Press (1534) das älteste Verlagshaus der Welt. Seit dem Beitritt Basels zur Eidgenossenschaft im Jahr 1501 ist der Schwabe Verlag ein unabhängiges Schweizer Familienunternehmen mit Schwerpunkt Geisteswissenschaften.

Das akademische Lektorat sowie die Zusammenarbeit mit universitären Institutionen sichern die wissenschaftliche Qualität von Einzeltiteln und Großprojekten wie z. B. „Grundriss der Geschichte der Philosophie“, das „Augustinus-Lexikon“ sowie Gesamtausgaben, etwa von Karl Jaspers oder Johann Georg Sulzer.

Prof. Dr. med. Ludwig Theodor Heuss

Prof. Dr. med. Ludwig Theodor Heuss, geboren 1961 in Basel, leitet seit 2007 die Klinik für Innere Medizin des Spitals Zollikerberg in der Schweiz.

Der Enkel des Bundespräsidenten Theodor Heuss ist Vorsitzender der Theodor Heuss Stiftung und Vorsitzender des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Er ist Verleger der Schwabe Verlagsgruppe AG Basel.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/CKRXB>

Ilija Trojanow liest im Literaturhaus

Am Dienstag, 24. Oktober, um 19 Uhr, liest der mehrfache Literaturpreisträger Ilija Trojanow aus seinem neuen Roman „Tausend und ein Morgen“ im Literaturhaus Heilbronn. Der Abend wird moderiert vom Lyriker, Essayisten, Übersetzer und PEN-Präsidenten José F. A. Oliver.

Cya lebt in einer fernen Zukunft, in der Hunger, Armut und Umweltkatastrophen vergessen sind. Inspiriert von der friedlichen Gesellschaft dieser Zukunft, schließt sie sich den Chronauten an und bricht als Raumzeitreisende in die Vergangenheit auf, um diese von ihren vermeintlichen Fesseln zu befreien – mit unterschiedlichem Erfolg. Sie stürzt sich ins Abenteuer mit Piraten in der Karibik, sucht einen Ausweg aus dem religiösen

Fanatismus einer indischen Großstadt, landet unverhofft unter Spionen bei den Olympischen Spielen in Sarajewo und taucht ein in die Wirren der Russischen Revolution.

Ilija Trojanow entwirft mit „Tausend und ein Morgen“ eine große Zeitreise und zugleich das leidenschaftliche Porträt einer mutigen Heldin. Trojanow verbindet erzählerische Virtuosität und kritisches Denken mit einem modernen Epos, das Raum und Zeit ausleuchtet, den utopischen Roman neu erfindet und einen frischen und hoffnungsfrohen Blick in die Zukunft wagt.

Ilija Trojanow

Ilija Trojanow, geboren 1965 in Sofia, floh mit seiner Familie 1971 über Jugoslawien und Italien nach Deutschland, wo sie politisches Asyl erhielt. 1972 zog die Familie weiter nach Kenia. Von 1984 bis 1989 studierte Trojanow Rechtswissenschaften und Ethnologie in München. Dort gründete er den Kyrill & Method Verlag sowie den Marino Verlag. 1998 zog Trojanow nach Mumbai, 2003 nach Kapstadt, heute lebt er, wenn er nicht reist, in Wien. Für seine Romane erhielt er zahlreiche Preise u. a. den Vilenica International Literary Award (2018).

Tickets für 15 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 12 €.

Sonstiges

Neue Rekorde beim Stadtradeln 2023

Gewinnerinnen und Gewinner gekürt

Mit insgesamt 441.327 erradelten Kilometern haben die Teilnehmenden des Stadtradelns 2023 in diesem Jahr erneut den bisherigen Heilbronner Radelrekord gebrochen.

Die 2.131 aktiven Radelnden haben zwischen dem 24. Juni und 14. Juli 2023 in die Pedale getreten und so rein rechnerisch 71 Tonnen CO₂, und damit 14 Tonnen mehr als im Vorjahr, vermieden.



Die Gewinnerinnen und Gewinner der Verlosung anlässlich des Stadtradelns 2023 v. l. n. r.: Otto Müller, Dorothea Gebhardt, Dieter Seybold, Sabine Görmez, Ursula Grohe, Lothar Wallmann und Fenja Sommer mit Bürgermeister Andreas Ringle. Foto: Stadt Heilbronn

Als Dankeschön lud Bürgermeister Andreas Ringle die Teilnehmenden am 9. Oktober zur Radlervesper ins Freie Katholische Bildungszentrum St. Kilian ein. „Ich freue mich sehr zu sehen, dass Radfahren in Heilbronn immer beliebter wird. Das zeigt uns auch, dass unsere Investitionen in den Radverkehr nicht nur gesehen werden, sondern auch einen konkreten Unterschied machen“, so Bürgermeister Ringle. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die erfolgreichsten Schulen und Teams gekürt. Zudem wurden unter allen Teilnehmenden sieben weitere Preise verlost. „Denn das Engagement für den Schutz des Heilbronner Stadtklimas und die Förderung der nachhaltigen Mobilität möchten wir belohnen“, so Ringle im Rahmen der Siegerehrung.

Gewinner in der Kategorie „Fahrradaktivste Schule“

Die Gewinner in der Kategorie „Fahrradaktivste Schule“ werden nach Kilometerzahl und Gesamtschülerzahl berechnet. Den ersten Platz und damit eine Fahrradabstellanlage gewinnt die Grundschule Biberach Heilbronn mit 22.176 geradelten

Kilometern. Den zweiten Platz und damit eine Erweiterung Ihrer Fahrradabstellanlage gewinnt das Theodor-Heuss-Gymnasium mit 24.441 geradelten Kilometern. Den dritten Platz und damit ein Preisgeld von 500 € gewinnt das Justinus-Kerner-Gymnasium mit 33.692 geradelten Kilometern.

Gewinner-Teams

Bei den Teams werden die Sieger in zwei Kategorien gekürt: Siegerteam mit den meisten Kilometern (absolut) und damit Gewinner eines Preisgelds von 150 € sind „Die Euro Radler“ mit 19.459,9 Kilometern. Auf Platz zwei darf sich das Team „Urban Radeln“ mit 14.985,6 Kilometern über 100 € und auf Platz drei das Team „Hochschule Heilbronn“ mit 11.525,5 Kilometern über 50 € Preisgeld freuen.

In der zweiten Kategorie, den Teams mit den meisten Kilometern je Radler/-in, erhalten „Die Schwiegermänner“ mit je 1.344 Kilometer pro Teammitglied, 150 € Preisgeld, „Bartis ohne Motor“ mit je 1.334,2 Kilometer pro Teammitglied, 100 € Preisgeld und „Sisterteam“ mit je 734 Kilometer pro Teammitglied, 50 € Preisgeld.

Zudem erhielten sieben glückliche Gewinnerinnen und Gewinner in der Verlosung unter den Gesamteilnehmenden je 50 €.

STADTRADELN Heilbronn in der Entwicklung

Gesamtkilometer:

2020: 319.907 km; 2021: 306.970 km; 2022: 367.192 km; 2023: 441.327 km.

Teilnehmerzahl:

2020: 1.347 Teilnehmende; 2021: 1.646 Teilnehmende; 2022: 1.856 Teilnehmende; 2023: 2.131 Teilnehmende.

Kilometer je Teilnehmendem im Schnitt:

2020: 237 km; 2021: 186 km; 2022: 197 km; 2023: 207 km.

BUGA-Brücke freigegeben

Architektonisches Zeichen für den Wandel der Stadt

Der direkte Weg zwischen dem Neckarbogen und der Bahnhofsvorstadt ist frei: Ab jetzt können Fußgänger sowie Radfahrer die BUGA-Brücke nutzen, die das jüngste Heilbronner Stadtquartier Neckarbogen mit dem Verkehrsknoten Hauptbahnhof verbindet. Passanten bietet sich eine gänzlich unbekannte Perspektive über die Stadt mit der Kilianskirche, der experimenta sowie dem Wartberg.



(Bild links;) Mit einem Banddurchschnitt geben Oberbürgermeister Harry Mergel und Baubürgermeister Andreas Ringle die BUGA-Brücke für die Öffentlichkeit frei.

Foto: Stadtarchiv/Kimmerle

(Bild rechts;) Fahrradfahrer sowie Fußgänger nutzen die BUGA-Brücke als direkte Verbindung vom Heilbronner Hauptbahnhof auf den Neckarbogen. Foto: Stadt Heilbronn

„Die BUGA-Brücke ist ein weithin sichtbares Zeichen für den nachhaltigen Wandel der Stadt Heilbronn“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Freigabe der strahlend weißen Stahlbrücke am heutigen Donnerstag, 12. Oktober. „Die offene Brücke prägt mit ihrer markanten Silhouette den Ort und ist schon heute ein weiteres architektonisches Wahrzeichen der Stadt.“ Die Brücke sei zudem ein wichtiges Erschließungsbauwerk für das autoarme Stadtquartier Neckarbogen, in dem in wenigen Jahren rund 3.500 Menschen leben und 1.000 Menschen arbeiten werden. Gleichzeitig verbindet die Brücke aber auch die Bahnhofsvorstadt mit ihren historischen Fassaden und ihrem multikulturellen Flair mit den grünen Freizeitangeboten rund um den Karlsee sowie entlang des Neckars bis zum Zukunftspark Wohlgelegen.



Die BUGA-Brücke überspannt die Gleise des Heilbronner Hauptbahnhofs. Foto: Fotografie Dietmar Strauß

Stärkung des ÖPNV-Knotenpunkts Hauptbahnhof und Willy-Brandt-Platz

„Die schlanke Brückenplatte schafft freie Ausblicke in alle Richtungen, ohne die Landschaft zu verstellen“, beschreibt Baubürgermeister Andreas Ringle die gelungene Konstruktion der BUGA-Brücke bei ihrer Freigabe am Donnerstag. „Auch wenn letzte Details aus rechtlichen Gründen noch fehlen: Die Brücke ist fertig und kann entsprechend genutzt werden“, sagte Ringle. Der Entwurf entstammt der Feder des Ingenieurbüros Peter und Lochner und des Architekturbüros arch22, beide aus Stuttgart. Eine offizielle Einweihung des gesamten Projektes ist für 2024 geplant.

Fußgänger und Radfahrer werden auf der Nordseite, dem zukünftigen Zaha-Hadid-Platz sicher an der Baustelle der neuen Josef-Schwarz-Schule vorbeigeleitet. Auf der Südseite befindet sich der Brückenabgang zwischen dem Hauptgebäude des Bahnhofs sowie der Bundespolizei. Mittels eines verglasten Aufzugs können Bahnreisende von Gleis 1 aus die Brücke barrierefrei erreichen. Anwohner des Neckarbogens gelangen über die neue Brücke zum Verkehrsknotenpunkt vor dem Heilbronner Hauptbahnhof, dem Willy-Brandt-Platz.

Die BUGA-Brücke führt über die Gleise der Deutschen Bahn, hat eine Länge von 190 Metern, ist 4,5 Meter breit und am höchsten Punkt 26 Meter hoch. Im April 2021 wurde das größte zackenförmige Bogenpaar, das der Brücke den Spitznamen „Blitz“ verleiht, eingesetzt. Die Bauteile mit Schenkellängen von 21 und 34 Metern wiegen jeweils 31 Tonnen und wurden mit einem 700 Tonnen starken Autokran, unterstützt von zwei kleinen Kränen, aufgerichtet und fixiert. Seinen offiziellen Namen BUGA-Brücke erhielt das Bauwerk 2021 – in Erinnerung an die erfolgreiche Bundesgartenschau im Jahr 2019. Der Name ist eine Besonderheit: Erstmals hat die Bundesgartenschau Gesellschaft der Verwendung des Namens außerhalb einer BUGA zugestimmt.

Besonders eindrucksvoll wird das markante Brücken-Bauwerk auch in den Abendstunden in Szene gesetzt: LED-Projektoren strahlen gezielt die weißen Bögen, die an eine Leporellofaltung erinnern, von unten an. Der Geländerhandlauf ist zur Verkehrssicherung mit LED-Punktstrahlern versehen. Die Vorplätze der Brücke sowohl hinter dem alten Postamt auf Seiten des Bahnhofs als auch auf dem früheren BUGA-Gelände werden mit Straßenlaternen erhellt.

Gerichtliches Beweisverfahren läuft

Immer wieder kam es zu Verzögerungen beim Bau sowie bei der Freigabe des ikonischen Bauwerks. Zuletzt bestanden zwischen der Bau-ARGE zum Bau der BUGA-Brücke und der Stadt Heilbronn Differenzen in der Bewertung von Mängeln und von dadurch entstandenen Verzögerungen in der Bauausführung. Nachdem sich die Differenzen auch unter Hinzuziehung von Gutachtern nicht ausräumen ließen, hat die Stadt Heilbronn im März 2023 ein Gerichtliches Beweisverfahren auf den Weg gebracht und den Vertrag mit der Bau-ARGE gekündigt. „Wir drängen auf eine gerichtliche Entscheidung spätestens im nächsten Jahr“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle.

Die Mängel, die unter anderem als Haarrisse im Betonwiderlager in Erscheinung treten, beeinträchtigen weder die Standicherheit noch die Nutzbarkeit, auf längere Sicht würde aber die Lebensdauer der Brücke herabgesetzt. In den nächsten Monaten wird die Stadt die weiteren Entwicklungen mit einem Monitoring genau beobachten.

Die endgültigen Gesamtkosten für die BUGA-Brücke können erst nach Abschluss des Gerichtsverfahrens beziffert werden. Bei der Auszahlung liegt die Stadt Heilbronn derzeit unter den genehmigten Gesamtkosten von 18,9 Millionen Euro. Die Förderung durch das Land Baden-Württemberg beträgt 4,8 Millionen Euro.

Kunst trifft Wissenschaft: „Meereswege“

Neue Ausstellung auf der Inselfspitze

„Meereswege“ so lautet der Titel der neuen Ausstellung auf der Inselfspitze, die mit Malerei, Zeichnung und Video die Phänomene der natürlichen Navigation aufgreift. Gleichzeitig bildet sie den diesjährigen Abschluss der Ausstellungsreihe STEPS & GAPS, die bereits zum siebten Mal Gast auf der Inselfspitze ist. Eröffnet wurde „Meereswege“ am Sonntag, 15. Oktober, um 15 Uhr von Bürgermeisterin Agnes Christner. Das Projekt Meereswege der Gruppe Navigationswerk entwickelt Kunst in Verbindung mit Wissenschaft. Das von Miriam Wilke und Marc Weis gemeinsam mit Antonio Velasco Muñoz gegründete Kollektiv befasst sich mit den Meereswegen bzw. der natürlichen Navigation auf See. Auf Wissenschaft basierend werden Naturphänomene vorgestellt, die von den Künstlerinnen und Künstlern Benjamin Beflich, Christiane Reyle, Antonio Velasco Muñoz, Martin Voellner und Miriam Wilke verbildlicht werden. Verbunden werden diese künstlerischen Ansätze durch einen naturwissenschaftlichen Exkurs zu den historischen Techniken der Navigation des Nautikers Marc Weis. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 11. November immer samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr.

Zur Finissage am Samstag, 11. November, hält Marc Weis um 14 Uhr einen Vortrag mit dem Titel „Den Weg auf den Meeren finden“. Um 16.30 Uhr spielt das Sabine Zimmermann Trio „Jazz Aquamarin“.

Heilbronn steigt digital um 16 Plätze auf

Smart City Index der Bitkom

In der Gesamtwertung des Smart City Index der Bitkom ist die Stadt Heilbronn im Vergleich zum Vorjahr um 16 Plätze angestiegen. Damit belegt Heilbronn im Digitalranking der 81 bewerteten deutschen Großstädte 2023 den 37. Platz mit einem Gesamtwertung von 66,1 Punkten.

„Dies ist eine bemerkenswerte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Der Aufstieg im Smart City Index zeigt, dass Heilbronn auf dem richtigen Weg ist, um eine Vorreiterrolle im Bereich der Smart Cities einzunehmen“, so Oberbürgermeister Harry Mergel. „Selbstverständlich werden wir uns auf diesem Etappenerfolg nicht ausruhen, sondern weiterhin in innovative Technologien und nachhaltige digitale Lösungen investieren.“

Einen besonders großen Sprung hat die Stadt Heilbronn im Bereich Mobilität hingelegt. Dort hat sie sich im Vergleich zum Vorjahr um 58 Plätze verbessert. Vor allem die Indikatoren „Multimodalität“, „Letzte Meile Logistik“ und „Smarter ÖPNV“ haben zum 20. Platz im Ranking beigetragen.

Auch im Bereich Energie und Umwelt konnte Heilbronn im Vergleich zu 2022 zwölf Plätze gut machen. Vor allem die Indikatoren „Ladeinfrastruktur“ sowie „Energielösungen“ fallen hier in die Wertung.

Im Bereich Gesellschaft und Bildung ist Heilbronn um vier Plätze auf den 24. Platz gestiegen. Besonders erfreulich sind die Bewertungen der Indikatoren „Digitalkompetenz“ und „Lokaler Handel und Startup-Hubs“, in denen die Stadt volle Punktzahl im Index erhält.

Zwar ist die Stadt im Bereich Verwaltung um zehn Plätze gesunken, dennoch liegt sie mit einem respektablen zwölften Platz im vorderen Feld und steht bei den Indikatoren „Interne Prozesse“ und „Payment“ sowie „Serviceportal“ an der Spitze des Indexes.

Ein Wermutstropfen bleibt: Der Bereich IT und Kommunikation, in dem Heilbronn aktuell noch den 75. Platz belegt. Ein Grund dafür, ist der Ausbaustand von Breitband und Glasfaser. Dies soll sich jedoch ändern: Bis Ende 2027 ist geplant, dass mindestens 95 Prozent der Heilbronner Haushalte und Unternehmen im eigenwirtschaftlichen Ausbau einen Zugang zu einem Glasfaseranschluss erhalten. Durch weitere Unternehmen im Glasfaserausbau und zunehmendes Interesse in der Bevölkerung rückt dieses Ziel näher.

Im Smart City Index der Bitkom werden alle deutschen Städte ab 100.000 Einwohnern in fünf Themenbereichen bewertet. Die 37 Indikatoren berechnen sich aus 157 Parametern pro Stadt und insgesamt 12.717 Datenpunkten. Die konkreten Kriterien verändern sich jährlich und sind den Städten vorab nicht bekannt. Alle Informationen zur Studie und die Ergebnisse 2023 unter www.bitkom.org.

brotZeit e. V.



Ehrenamtliche Frühstückshelfer/-innen an der Elly-Heuss-Knapp Gemeinschaftsschule gesucht!

Mit einem kostenlosen Frühstück ermöglicht der Verein brotZeit e.V. bereits seit April 2012

Schulkindern an der Elly-Heuss-Knapp Gemeinschaftsschule in Heilbronn Böckingen jeden Morgen einen guten Start in den Schultag. Das Frühstück wird generationsübergreifend von engagierten Personen über 55 Jahren zubereitet, die dabei gerne Ihre Lebenserfahrung an die Kinder weitergeben.

Der von der Schauspielerin Uschi Glas gegründete und geführte Verein sucht Helfer/-innen, die gerne an 1 – 3 Tagen in der Woche, das Projekt unterstützen möchten. Dringend fehlt Unterstützung, vor allem am Montag und Donnerstag.

Diese Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung des ausgewogenen Frühstücks in der Zeit von ca. 06.30 Uhr bis 09.30 Uhr
- Betreuung der Kinder in der Frühstückszeit

Ihr Profil

- Sie sind eine engagierte Person (m/w/d) über 55 Jahre, die gerne früh aufsteht
- Sie haben Freude am Umgang mit Kindern von 6 bis 12 Jahren
- Sie besitzen Teamgeist und sind zuverlässig

In der Region Heilbronn fördert der Verein 26 Schulen. Deutschlandweit versorgt brotZeit e.V. 14.000 Kinder an 350 Schulen jeden Morgen mit einem Frühstück. Mehr als 2000 Menschen sind schon ehrenamtlich dabei.

Interesse? **Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!**

Kontakt: Sophie Hertrich | Projektleitung Förderregion Heilbronn/Neckarsulm Tel. 0159/06225297, E-Mail: hertrich@brotzeit.schule.

Großes Medienangebot mit Bibliocard

Zusammenschluss von zwölf Bibliotheken aus der Region

Die Bibliocard Heilbronn-Franken feiert Jubiläum: Seit zehn Jahren bietet sie erwachsenen Leserinnen und Lesern aus der Region die Möglichkeit, gleich mehrere öffentliche Bibliotheken aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn sowie der Region Heilbronn-Franken mit nur einem Ausweis zu nutzen.

Inzwischen sind zwölf kommunale Bibliotheken dem Verbund angeschlossen: Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Brackenheim, Güglingen, Gundelsheim, Heilbronn, Kirchartt, Möckmühl, Neckarsulm, Obersulm, Öhringen und Weinsberg. Zusammen bieten sie mit der Bibliocard vollen Zugriff auf fast eine halbe Million Medien zur physischen Ausleihe sowie zusätzlich auf eBooks und andere digitale Quellen.

Im letzten Jahreszeitraum (Oktober 2021 bis Oktober 2022) wurde die Bibliocard für eine Jahresgebühr von derzeit 25 Euro knapp 750 Mal erworben.

Um das Jubiläum zu feiern, sind in einigen Bibliotheken kleinere Aktionen geplant – zumal das Startdatum auf den 24. Oktober fällt, den bundesweiten Tag der Bibliotheken.

Doris Wolpert, die Leiterin der Heilbronner Stadtbibliothek, der größten teilnehmenden Bibliothek, betont: „Mit der Bibliocard können wir die Türen auf unkomplizierte Weise weit öffnen. Diese Form der interkommunalen Zusammenarbeit trägt außerdem sehr zur Steigerung der Attraktivität der Bibliotheken bei.“

„Besonders häufig werden mit der Bibliocard zwei oder mehr Bibliotheken kombiniert, einige wenige Leserinnen und Leser sind sogar in drei oder vier Bibliotheken gleichzeitig angemeldet und nutzen so ein großes und vielfältiges Angebot“, berichtet die Kirchartt BÜchereileiterin, Claudia Senghaas.

Weitere Informationen zur Bibliocard Heilbronn-Franken finden Sie bei den teilnehmenden Bibliotheken sowie auf der Website <https://bibliocard.de>.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de

